

Informationsblatt – Der IGEL

Tipps für den Igel im eigenen Garten

- Naturnah und Insektenfreundlich gestalten
- Ecken mit Laubhaufen und Totholz
- Gartenarbeiten tagsüber, Vorsicht mit Fadenmäher und Trimmern
- Breites Zaunwerk, bzw. Löcher (mind. 10x10cm)
- Schlaf- und Futterhäuser aufstellen
- Ganzjährig durch Zufütterung unterstützen
- Ausstiegshilfen in Teiche oder Pools (Holzlatte)

Igelfutter

- Katzen- oder Hundefutter mit mind. 60% Fleischanteil, getreidefrei, ohne Soße oder Gelee
- Schlotziges Rührei, ungewürzt
- Gebratenes Rinderhackfleisch, ohne Gewürze + Öl
- Gekochte Hühnerschenkel
- Insekten, wie Soldatenfliegenlarven, Heimchen
- Mehlwürmer nur in geringen Mengen

Kein Igelfutter!!!

- Fertiges Igelfutter
- Milch
- Getreideprodukte (z.B. Haferflocken)
- Zucker, Obst
- Nüsse
- Katzenfutter in Soße oder Gelee
- Schnecken und Regenwürmer
- Rohe Fleischprodukte

Igel gefunden – Braucht er Hilfe? Gründe zum Sichern

- Tagaktivität,
- Taumelnder oder hochbeiniger Gang, rollt sich nicht ein
- Offensichtliche Verletzungen, trübe Augen, Atemgeräusche
- Befall von Maden oder Fliegeneier, lichtetes Stachelkleid oder Behaarung
- Hungerknick oder deutlich sichtbare Hüftknochen



Informationsblatt – Der IGEL

Sicherung des Tieres

- Mit dicken Handschuhen
- In einer hohen Kiste oder Karton
- Boden mit Zeitungspapier auslegen
- Handtuch ohne Schlaufe als Versteckmöglichkeit

Erstversorgung des Igels

1. Fliegeneier / Maden absammeln (Wimpernbürste oder Zahnbürste)
2. Wiegen (Bsp. Küchenwaage)
3. Geschlecht bestimmen, wenn möglich
4. Das Tier aufwärmen (Wärmflasche, Wärmematte, warmes Handtuch)
5. Wasser und Futter anbieten (NICHTS EINFLÖBEN! , Futter nur in kleinen Mengen, sonst droht Refeeding Syndrom)
6. Ruhigen und warmen Standort wählen
7. KEINE Behandlungsversuche von Flohbefall, Durchfall, Wunden, etc.

Ansprechpartner für gefundene Igel

Bitte nehmen Sie zeitnah Kontakt auf! Abwarten kann bei kranken Tieren schnell zum Tod führen, bei Sicherung eines weiblichen Igels könnte Nachwuchs in der Zeit, die Sie das Muttertier zuhause haben, verhungern.

Wenden Sie sich an:

- Wildtierauffangstationen in der Nähe
- Erfahrene Igelpflegestellen
- Facebookgruppen für Igel in Not, dort wird, nachdem Sie einen Beitrag erstellt haben, schnellstmöglich an eine Pflegestelle in der Nähe vermittelt

Wenn es um Wildtiere geht, wird häufig von Kontakt zum Tierarzt abgeraten.

